

	<p>Objekt: Otto Thiem: Der Schwarzburger Jagdtafelschmuck. 1910 - 1912</p> <p>Museum: Thüringer Landesmuseum Heidecksburg Schlossbezirk 1 07407 Rudolstadt 03672 42900 museum@heidecksburg.de</p> <p>Sammlung: Kunsthandwerkliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: TLMH K 1018/1 + 1030a/1 + 1030b/1 + 1025</p>
--	--

Beschreibung

Zu den umfangreichsten und künstlerisch qualitativvollsten Ausformungen der Schwarzburger Werkstätten zählt der mit 18 Modellen gefertigte "Jagdtafelschmuck". Fürstin Anna Luise (1871-1951) erteilte 1910 dem Thüringer Bildhauer Otto Thiem den Auftrag, dieses Ensemble als Geschenk für ihren Gatten Fürst Günther Victor (1852-1925) zu gestalten. Der "Jagdtafelschmuck" stand erstmals am 21. August 1912 zum 60. Geburtstag des Fürsten auf der Tafel im Kaisersaal Schwarzburg. Im gleichen Jahr fanden diese Porzellane von Otto Thiem auf der Großen Kunstausstellung in Dresden große Beachtung, und ein Jahr später, im September, beteiligte sich der Künstler an einer Ausstellung im Kunstgewerbemuseum Weimar. Zahlreiche Fotografien aus der Vorbereitungszeit zeigen uns (mit Kreuz markiert), daß Otto Thiem sich entsprechende Posen von Personen, vermutlich mit der Fürstin zusammen, auswählte und diese dann in Modelle umsetzte. Hofrat Vater (1861-1954), der im Auftrag der Fürstin die Rechnung zahlte, beschrieb die Gruppen sehr treffend, und so heißt es zu Mod.Nr. U 205: "Gruppe von 4 Personen mit Sechzehnder Hirsch und Hund. Vorn liegt ein Sechzehnder Hirsch quer vor. Das Modell des Geweihes erhielt auf der Deutschen Geweih-Ausstellung den ersten Kaiserbecher. Dahinter kniet Wildhüter Schneppe aus Steinhalleben und hält das Geweih. In der Mitte steht ihre Durchlaucht Fürstin Thekla zu Bentheim-Tecklenburg mit Muff und betrachtet das Geweih, links davon steht Seine Durchlaucht Fürst Günther zu Schwarzburg mit Jagdhut, das Jagdglas umgehängt, im Gespräch mit Revierjäger Helke vom Rathsfelde, letzterer im bloßen Kopfe, den Hut in der Hand. Hinter seiner Durchlaucht sitzt ein Jagdhund." und zu Mod.Nr. 216: "Seine Hoheit Herzog Adolf Friedrich von Mecklenburg-Schwerin, Gouverneur von Togo, stehend, in langem Jagdmantel, die rechte Hand auf den Handstock gestützt, die Linke in der Manteltasche, die Büchse über die linke Schulter auf dem Rücken, Wickelgamaschen an den Beinen, Hut mit Hirschbart." [Jeanette Lauterbach]

Mod.-Nr. U 205 / U 207 / U 208 / U 216. Vergleichsstück: Museum für Kunst und Gewerbe
Hamburg

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan
Maße: H: 34 cm, Sockel: 30,1 x 26 cm/ H: 17,5 cm,
Sockel: 8,5 x 12 cm/ H: 12 cm, Sockel: 8,4 x
12,3 cm/ H: 32,5 cm, Sockel:10,1 x 10,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1910-1912
	wer	Otto Thiem (1876-1956)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Günther Victor von Schwarzburg-Rudolstadt (1852-1925)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Anna Luise von Schwarzburg (1871-1951)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Adolf Friedrich zu Mecklenburg-Schwerin (1873-1969)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Schwarzburger Werkstätten für Porzellankunst
	wo	

Schlagworte

- Porzellan

Literatur

- Lauterbach, Jeanette und Henkel, Jens [Red.] (2004): Schloß Heidecksburg - Die Sammlungen. Rudolstadt
- Wallner, Susanne und Siemen, Wilhelm [Hrsg.] (1993-2008): Schwarzburger Werkstätten für Porzellankunst: [Katalog zur Sonderausstellung des Museums der Deutschen Porzellanindustrie]. Hohenberg/Eger